

„Zeichen“ seiner Gegenwart

12 WdL WORT DES LEBENS

„So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Matthäus 5,16

Kommentiert von Chiara Lubich
und zusammengestellt vom Centro Gen 3

Unter die Lupe genommen...

In der Urkirche kam diesem Wort Jesu große Bedeutung zu. Besonders in **schwierigen Zeiten, wenn Christen verleumdet wurden**, ermahnte die Kirche sie, **nicht mit Gewalt zu reagieren**, sondern durch ihr Verhalten das Böse zu widerlegen, das man gegen sie vorbrachte.

Der Evangelist Matthäus meint mit „guten Werken“ nicht nur einzelne gute Taten

(z.B. Gefangene zu besuchen, Bedürftige zu kleiden oder andere – zeitgemäße – Werke der Barmherzigkeit).

ihm geht es darum, dass die Christen ganz dem Willen Gottes folgen und ihr gesamtes Leben ein einziges gutes Werk wird.



Wie können wir wissen ob die Aktionen, die wir machen, Wille Gottes sind?

Damit jede Aktion von uns ein „gutes Werk“ ist, muss sie ein einziges Kennzeichen haben: **Durch unser Leben muss die Gegenwart Gottes in unserer Mitte sichtbar werden. Sie wird dort erfahrbar, wo zwei oder drei im Namen Jesu vereint sind. Er hat seine Gegenwart bis ans Ende der Zeiten zugesagt.**

Wenn dies unser Handeln kennzeichnet, dann kann es auch Heute das Licht bringen, von dem das Wort des Lebens spricht. So können viele Jungen und Mädchen die Liebe Gottes kennen lernen.

Erlebnisse
von ...

Teens4unity
(Schweiz)



Als wir feststellten, dass in unseren Zeitungen nur Negatives steht hatten wir die Idee den Massenmedien in unserem Kanton einen Wettbewerb vorzuschlagen: Sie sollten einen Tag den positiven Nachrichten widmen, um auf den ersten Seiten auch mal all das zu sehen, was es alles an Gutem gibt. In einem Brief, den 376 Schüler und Lehrer unterschrieben hatten, erklärten wir, dass die positiven Nachrichten den Menschen Hoffnung machen, dass es eine bessere Welt gibt. Außerdem würde es die Lust steigern mit Optimismus für das Allgemeinwohl zu arbeiten. Viele Zeitungen haben uns reichlich Platz eingeräumt.

Ein Journalist hat geschrieben: „Für einen Tag macht es Schlagzeilen, wie viele Millionen Menschen gelacht haben, einen Gipfel erklommen haben, oder jemandem Lebenshilfe geleistet haben.“

Ein anderer schrieb: „Die guten Nachrichten beginnen mit Leuten wie euch, die daran glauben, dass das Gute immer siegt, auch wenn es keinen Lärm macht.“

Ein Direktor hat uns eingeladen seine Zeitung zu lesen und Kommentare und Beobachtungen zukommen zu lassen. Jedes Jahr setzt er einen „Tag der Zeitung“ fest, an dem er eine Seite mit unseren Vorschlägen widmet

Schreib deine Erfahrung an das Forum:

www.teens4unity.net